moment mal

Aktuelles aus der Arbeit des
CVJM Unterhausen e.V.

September 2018

Herzliche Einladung
zum
Jahresfest des CVJM
am

Sonntag, den 28.Oktober 2018
Beginn: 14.30 Uhr

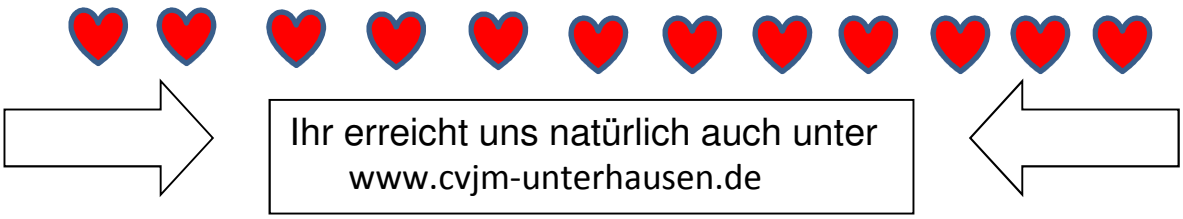
im evangelischen Gemeindehaus in Unterhausen. Wir freuen uns, auf Ihr Kommen.

Den Nachmittag gestalten die Chöre des CVJM, Posaunenchor und Singkreis, und verschiedene Jugendgruppen. Auch werden die Sieger des Ballon-wettbewerbs vom Sommerfest bekanntgegeben.

Wir gratulieren ganz herzlich

- zur Geburt von **Leonas Gabriel** geboren am 25.5.18
  Sohn von Barbara und Daniel Hipp. Wir wünschen der Familie viel Freude aneinander und Gottes Segen auf den neuen gemeinsamen Wegen.

- zur Hochzeit von **Stefan** und **Verena Mach**, geb. **Speidel** am 1.9.18 in Sielmingen. Auch ihnen wünschen wir Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und viele schöne gemeinsame Erfahrungen.



IMPRESSUM:
Mitarbeiter/innen: E.Hahn, A. Hipp, K.-H. Hipp u. J. Rapp

Verantw.: Markus Fetzer – 1. Vorsitzender Telefon: 07129 / 694 287

Wer eine Spendenbescheinigung möchte, melde sich bitte beim Kassier. Mitglieder, die dem Verein über den Mitgliedsbeitrag hinaus eine Geld- oder Sachspende zukommen lassen, brauchen sich nicht zu melden. Sie erhalten automatisch eine Spendenbescheinigung, die auch den Mitgliedsbeitrag einschließt.Alle Mitglieder, die ihre Beiträge durch das Lastschrifteinzugsverfahren entrichten, werden gebeten Änderungen ihrer Bankverbindung bekannt zu geben. Für jede fehlgeschlagene Abbuchung werden uns ca. € 3,-- von der Bank berechnet.

Kassier CVJM Unterhausen
Rolf Wirfs
Im Weingarten 65
72 805 Lichtenstein

Telefon: 07129 / 6203

Geschäfts- und Spendenkonto: 208 060
bei der Kreissparkasse Reutlingen

IBAN DE49 6405 0000 0000 2080 60

Monatsspruch:

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3, 11

Das Wort stammt aus dem berühmten Kapitel des Prediger-Buches, das unter der Überschrift steht: „ Alles hat seine Zeit“. Im Rückblick betrachtet König Salomo sein Leben. Zuerst nimmt er das Handeln des Schöpfers in den Blick und stellt fest: Das was Gott gemacht hat ist sehr gut geworden. Perfekt. Und es ist auf Dauer angelegt. Das Paradies, wie er es geschaffen hat, hat Ewigkeits-charakter. Es ist kein Provisorium, das irgendwann durch etwas Beständiges abgelöst werden müsste.

Nur dass die Menschen das gar nicht mit ihrem Denken und fühlen erfassen können. Seit dem Sündenfall ist ihr Blickwinkel begrenzt. Ihrem Handeln fehlt jetzt die Leichtigkeit. Es ist zur Mühe geworden. Sie strengen sich auf vielfältige Weise an, etwas zu erreichen. Sie pflanzen Gärten an, bauen Häuser, gründen Familien, bilden Gemeinschaften, die zu Orten und Städten werden. Dabei haben sie viel Mühe. Es fällt ihnen nicht mehr einfach in den Schoß. .

Was hat der Mensch nun von allen seinen Anstrengungen? Jeder von uns weiß: wir müssen alle sterben. Das wir erwirtschaftet haben oder was uns gelungen ist, ist nun ohne Bedeutung. Was tun? Salomo kommt zu dem Schluss, dass den Menschen nur eines bleibt. Sie müssen versuchen, das was sie haben und was ihnen Freude bereitet zu genießen und dankbar dafür zu sein.

Seien es die Zeiten mit der Familie, im Verein oder in der Gemeinde. Seien es das Erlebnis des Urlaubs oder der Kauf des neuen Autos.

Die guten Gaben Gottes dankbar zu genießen und mit anderen zu teilen: das entspricht dem Schöpfungsgedanken. Dankbarkeit lässt den Menschen auch zur Ruhe kommen und bringt einen deutlichen Stressabbau. Sie stoppt das „Begehren“ wie es im 10. Gebot heißt, das Jagen danach immer mehr haben zu müssen. Lassen wir uns davon anstecken.

Zeltlager 2018 in Münsingen

Donnerstag 26.7.18

Mit viel Begeisterung und großen Erwartungen brechen am ersten Tag der Sommerferien 90 Kinder aus Lichtenstein und Umgebung in zwei Bussen Richtung Münsingen auf. Das Motto des diesjährigen Zeltlagers lautet „Zurück in die Zukunft“ und alle sind gespannt, was es damit auf sich hat. Schon bald gibt es darüber erste Informationen, denn im ersten Anspiel tritt Richter Holder auf, ein gelehrter Mann, der die wichtigsten Gesetze dieser Welt in seinem Büro sammelt. Als seine Enkelin Melina zu Besuch kommt, erklärt er ihr, dass ein großer Lebenstraum noch nicht in Erfüllung ging, ihm fehlen in seiner Privatsammlung noch die „10 Gebote“. Dies bringt seine Melina auf die Idee, ihrem Großvater zum Geburtstag ein besonderes Geschenk zu machen. In der Zeitung hat sie gelesen, dass der etwas schrullige Professor Dr. Lennox eine Zeitmaschine erfunden hat und diese will sie nützen, um in die Wüste zu Mose persönlich zu

reisen und ihm die Gebote zu stehlen, direkt nachdem er sie auf dem Berg Sinai erhalten hat. Nach dem Abendessen mit Leberkäse und Bratkartoffeln sehen die Kinder das zweite Anspiel. Die Enkelin besucht den Professor, doch dieser verweigert ihr die Benutzung seiner Zeitmaschine. Sie beschließt daher, sie heimlich zu verwenden, muss allerdings feststellen, dass nicht mehr genügend Treibstoff vorhanden ist. Sie bittet die Zeltlagerkinder um Hilfe und diese begeben sich auf ein Nachtgeländespiel, um einen Treibstoffvorrat zu sammeln. Spät am Abend versammeln sich wieder alle im Atrium, um den Treibstoff in die Zeitmaschine zu füllen und tatsächlich gelingt es, die Maschine in Gang zu setzen. Die Enkelin beginnt ihre Reise und damit endet Tag eins. Alle begeben sich in die Zelte zur Nachtruhe.

Professor Dr. Lennox

Freitag 27.7.18

Nach einer sternklaren Nacht, die etwas kühl, aber ansonsten friedlich verlief, beginnen die meisten Kinder den Morgen bereits freiwillig ab 5:30 Uhr auf dem Zeltplatz mit Fußball. Um 8 Uhr folgt dann das Frühstück, auf das sich viele Kinder bereits besonders gefreut haben. Es ist immer schön, mit so vielen Kindern gemeinsam zu essen und dabei noch eine Büffetauswahl vorzufinden.

Das erste Anspiel des Tages begleitet wieder Enkelin Melina auf ihrer Reise in die Vergangenheit. Sie hat es geschafft, in die Wüste zum Volk Israel zu reisen und versucht nun, Mose zu finden. Sie bringt in Erfahrung, dass er sich gerade auf einem Berg aufhält. Erneut bittet sie die Zeltlagerkinder um Mithilfe. Diese gehen in ihren Zeltgruppen auf ein Stadtspiel und erfahren dort an neun Stationen viele Informationen aus Moses Leben. Am Schluss finden sie dann noch Mose persönlich, der sie aber auf mittags vertröstet, weil er die Gesetze noch gar nicht erhalten hat. Die Kinder stärken sich daraufhin mit einem Mittagessen und danach bleibt viel Zeit, um den neu gebauten Palettenpool einzuweihen und zu spielen. Am Nachmittag erhält Mose die Gebote von Gott und kurz darauf taucht Melina auf, um sie ihm zu stehlen. Mose ist entsetzt. In einer Vertiefung erfahren die Kinder daraufhin mehr über die 10 Gebote. Es folgt ein weiterer Freizeitblock und das Abendessen. Danach erleben die Kinder etwas ganz Besonderes. Wie Professor Dr. Lennox gewarnt hatte, bleibt es nicht ohne Folgen, wenn man die Vergangenheit verändert. Die Welt, in die Melina zurückkehrt ist nicht mehr dieselbe, die sie verlassen hat. Die Kinder verbringen einen Abend in einer „Crazy World“.

Eine Station des Stadtspiels

Samstag 28.7.18

Der Samstag beginnt für die meisten Kinder sehr entspannt zwischen 7 und 8 Uhr. Nachdem eine unterhaltsame Crazy-World-Party, bei der die normalen Regeln außer Kraft gesetzt waren, und ein einmaliger Blick auf den Blutmond hinter den Kindern liegt, haben viele die laue Nacht genutzt, um auszuschlafen. Nach dem Frühstück wird die Geschichte von Melina fortgesetzt. Das Mädchen fühlt sich in der neuen Welt ohne Regeln, die sie nach ihrer Zeitreise vorgefunden hat, überhaupt nicht wohl. Professor Lennox ist ein ordentlicher, aber fantasieloser Mensch geworden, der nichts mehr über die Erfindung der Zeitmaschine weiß. Ihr Großvater ist kein Richter mehr und weiß gar nicht, dass er ihr Opa ist. Das Verrückteste aber ist, dass alle jetzt ein goldenes Kalb anbeten. Melina erfährt, dass Mose, nachdem sie ihm die 10 Gebote gestohlen hat, nie vom Berg Sinai zurückkehrte. Sie ist entsetzt und möchte den Schaden rückgängig machen. Gemeinsam mit dem Professor und ihrem Großvater gelingt es, die Zeitmaschine wieder in Gang zu bringen.

In einer Vertiefung innerhalb der Zeltgruppen denken die Kinder darüber nach, wofür das goldene Kalb in unserem heutigen Leben steht und wie man es vermeiden kann, dass weltliche Dinge zum Götzen werden.

Zwei kurze Schauer gehen über Münsingen nieder, doch die Kinder bemerken in ihren Zelten kaum etwas davon. Als die Sonne zurückkehrt, finden Workshops statt. Jedes Kind kann sich zwei bis drei Aktivitäten aussuchen und dort seine Kreativität ausleben. Es wird mit der Laubsäge gearbeitet,

Workshop Bilder gestalten

Bilderrahmen bemalt, Holzhäuser gebaut, Hennatattoos gezeichnet, das Trompetenspiel ausprobiert und Gebote auf Tontafeln geschrieben.

Nach dem Mittagessen folgen die lang ersehnten Wasserspiele. Die Kinder starten in bunt gemischten Gruppen und absolvieren 10 Stationen. Ein absolutes Highlight ist dabei das Einhorn-Reiten. Zwei Stunden vergehen wie im Flug.

Im letzten Anspiel des Tages landet Melina mit ihrer Zeitmaschine erneut bei Mose. Voller Reue gibt sie ihm die 10 Gebote zurück. Sie hat erkannt, wie wichtig sie für die Welt damals und heute sind.

Die Zeltlagerkinder teilen sich daraufhin in zwei Gruppen. Die großen Kinder brechen zu einer Außenübernachtung auf dem Sternberg auf, während die jüngeren Teilnehmer auf dem Gelände Hot Dogs genießen und im Atrium ein buntes Programm aus Singen, Spielen und einer Bildershow erleben. Der Abend klingt am Lagerfeuer aus.

Workshop Basteln mit Holz

Wasserrutsche

Einhorn reiten

Sonntag, 29.7.18

Mit einem Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen endet das zwanzigste Sommer-Zeltlager des CVJM. Und ohne nass zu werden, kommen Kinder und Zelte nach Hause.

Männer reden über Gott und die Welt

H e r z l i c h e E i n l a d u n g
z u m

Thema: „ Imkerlicher Streifzug durch die Bibel“

Termin: **Freitag, den 26. Oktober 2018**
Ort: Gaststätte „Nicklas“, Unterhausen; Nebenzimmer
Beginn: 18.30 Uhr Vesper nach Wahl

Referent : **Thomas Blum, Reutlingen** – Hobbyimker und 1.Vorstand des Bezirksimkervereins Reutlingen

Bitte anmelden bei: K.-H.Hipp Tel.: 07129/5017 bzw.
E-Mail: karlheinzhipp@gmail.com
bis Donnerstag, den 25.10.18

Veranstalter:
CVJM Unterhausen e.V. in Zusammenarbeit mit der Evang. Gesamtkirchengemeinde Unterhausen - Honau